Sitzungsvorlage Wirtschafts- und Finanzausschuss öffentlich

am 11.03.2019

Vorlagen-Nr.: 2/013/2019

Berichterstatter: Wegert, Walter

Betreff: Beratung des Haushaltsentwurfes 2019 der Stadt Dinkelsbühl

Sachverhaltsdarstellung:

Für die Beratungen des Etats 2019 ist folgender Terminplan vorgesehen:

11.03.2019, 17:00 Uhr, Wirtschafts- und Finanzausschuss 13.03.2019, 18:00 Uhr, Wirtschafts- und Finanzausschuss 10.04.2019, 17.30 Uhr, Stadtrat mit Verabschiedung Haushalt 2019

Eine Zusammenfassung über das <u>vorläufige</u> Rechnungsergebnis 2018, die Eckdaten des Haushaltsentwurfes 2019 einschließlich des Finanzplanungszeitraumes 2020 bis 2022 befindet sich im Haushaltsordner (DIN A3-Blatt). Zur Information ist auch eine Übersicht über die Ergebnisse der wichtigsten öffentlichen Einrichtungen im Jahr 2019 sowie die bedeutenden Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit einem Volumen über 200.000 € beigefügt. Der Vorbericht und die weiteren Anlagen zum Haushaltsplan werden zur Stadtratssitzung erstellt.

Das **vorläufige Rechnungsergebnis 2018** ist wiederum überaus erfreulich. Das Gewerbesteueraufkommen lag mit rund 10,7 Mio. € nochmals um 1,4 Mio. € über dem Ergebnis von 2017. Die Zuführung zum Vermögenshaushalt beträgt rund 6,3 Mio. €. Dank dieses Rekordüberschusses benötigen wir im Vermögenshaushalt 2018 daher keine Kreditaufnahme. Der Haushaltseinnahmerest aus 2017 in Höhe von 1.526.622 € musste nicht in Anspruch genommen werden. Darüber hinaus kann die allgemeine Rücklage noch um einen Betrag von 4,6 Mio. € verstärkt werden. Der Rücklagenstand zum 31.12.2018 beträgt damit voraussichtlich 7,2 Mio. €.

Der **Verwaltungshaushalt 2019** schließt mit einer Zuführung in Höhe von 3.491.800 € ab. Die Gewerbesteuer wurde im HH 2019 mit 9,4 Mio. € (gleicher Ansatz wie 2018) veranschlagt. Günstig entwickelt sich ebenfalls die Beteiligung an der Einkommensteuer mit einem Plus von über 400.000 € gegenüber dem Vorjahr. Die überaus erfreuliche Entwicklung bei den Steuereinnahmen führte ab 2018 zu einer geringeren Schlüsselzuweisung – ein Indiz dafür, dass sich die Finanzkraft der Stadt Dinkelsbühl deutlich verbessert hat.

Der **Vermögenshaushalt 2019** beinhaltet Baumaßnahmen in Höhe von 8,9 Mio. €. Zusammen mit den HAR aus den Vorjahren von 2,7 Mio. € hat die Stadt Dinkelsbühl im Jahr 2019 ein beachtliches Investitionsprogramm abzuarbeiten.

Dabei stehen folgende bedeutsame Maßnahmen an:

- Hort Kindergarten St. Paul (HAR)
- Neugestaltung Spitalgasse einschl. Gehband
- Umgestaltung Schweinemarkt
- Wörnitzbrücke bei Neustädtlein
- Parkraumbewirtschaftung
- Erweiterung Parkplatz Larrieder Straße
- Abwasserbeseitigung Gaisfeld IV
- Sanierung Sammelkanal Nördlinger Tor bis Kläranlage
- Abwasseranschluss Sinbronn
- WC Spitalgasse

- Friedwald und Friedpark
- Sanierung ehemalige Hauptschule

Großprojekte im Finanzplanungszeitraum sind die Stadtmauersanierung, die Erschließung von Gaisfeld IV (BA 1), die Sanierung der ehemaligen Hauptschule, die Dorfsanierung Sinbronn, die Schaffung von zusätzlichen Kinderbetreuungsplätzen sowie der Hochwasserschutz. Die Dreifach-Sporthalle wurde zurückgestellt, bis Klarheit über die Sanierungsfähigkeit besteht.

In der Finanzplanung bis 2022 haben sich gegenüber der letztjährigen Vorausschau die finanziellen Rahmenbedingungen nochmals deutlich verbessert. Die Stadt Dinkelsbühl wird wie in den beiden Vorjahren auch im Jahr 2019 und im gesamten Finanzplanungszeitraum ohne Neuverschuldung auskommen und somit einen weiteren merklichen Schuldenabbau erreichen. Die letzte Kreditaufnahme aus dem Jahr 2016 war ein zinsgünstiges BayernLabo-Darlehen für die Jugendherberge.

Die Prognose der Kämmerei geht zum Jahresende 2022 von 14,8 Mio. € Schulden und einem Rücklagenstand von 12 Mio. € aus.

Anlagen:

Der komplette Haushaltsentwurf 2019 befindet sich im Ratsinformationssystem bzw. wurde in Papierform allen Mitgliedern des Wirtschafts- und Finanzausschusses zugestellt.

Vorschlag zum Beschluss:

Der vorgelegte Haushaltsentwurf 2019 der Stadt Dinkelsbühl wird zustimmend an den Stadtrat zur abschließenden Beschlussfassung weitergeleitet.